

**Staatskanzlei**

Kommunikation

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
kommunikation@sk.so.ch  
so.ch

## **Medienmitteilung**

### **COVID-19: Finanzielle Hilfe für Notlagen aus dem Bettagsfranken**

**Solothurn, 16. März 2021 – Menschen, die durch die Covid-19-Pandemie in Not geraten sind, sollen zusätzlich unterstützt werden. Zu diesem Zweck hat der Regierungsrat 250'000 Franken gesprochen.**

Wegen der Covid-19-Pandemie geraten derzeit viele Personen in eine Notlage. Stellenverluste, Arbeitslosigkeit oder Lohneinbusse aufgrund von Kurzarbeitsentschädigung führen schnell zu einer kritischen finanziellen Situation. Betroffenen Personen oder Familien droht eine Schuldenspirale, wenn Mieten oder Krankenkassenprämien nicht mehr oder nicht fristgerecht bezahlt werden können.

Der Regierungsrat und der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden haben deshalb gemeinsam 250'000 Franken zur Unterstützung von in Not geratenen Personen gesprochen. Dafür werden Mittel des Bettagsfrankens 2021 verwendet. Dieser ist für die Unterstützung von niederschweligen, unkomplizierten und gesellschaftlich bedeutsamen Angeboten gedacht.

Die gesprochenen Mittel werden Hilfswerken wie Caritas oder dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK übergeben und durch diese an die Bedürftigen weitergegeben. Die Hilfswerke haben durch ihre tägliche Arbeit Erfahrung in der

Unterstützung von Personen, die in Not geraten sind. Sie können die Mittel beim Amt für Soziale Sicherheit beantragen und nach bestimmten Kriterien einmalige Unterstützungen ausrichten.

**Weitere Auskünfte**

Anne Birk, Abteilungsleiterin Sozialleistungen und Existenzsicherung,  
032 627 23 39, [anne.birk@ddi.so.ch](mailto:anne.birk@ddi.so.ch)